

Presse-Information.
5. Februar 2020

Mehr als 500 Strom-Ladepunkte für Niederbayern.

BMW Group Werke Landshut und Dingolfing treiben mit dem Ausbau der Infrastruktur die E-Mobilität voran. Ladepunkte für Mitarbeiter und Öffentlichkeit im Aufbau. Zu 100% Grünstrom.

Landshut/ Dingolfing. An immer mehr Parkplätzen der BMW Group Werke in Dingolfing und Landshut fließt der Strom aus der Steckdose: Beide Standorte bauen zügig die Ladeinfrastruktur für E-Automobile aus, um nachhaltige Mobilität in Niederbayern zu fördern. In Landshut entstehen insgesamt rund 150 Ladepunkte auf und am Werksgelände. Im Werk Dingolfing werden kilometerweise Kabel verlegt, um insgesamt 360 Ladepunkte ans Stromnetz anzuschließen.

Der Ausbau der Lade-Infrastruktur erfolgt bis Mitte 2021 an allen deutschen BMW Group Standorten. Er geht Hand in Hand mit der Erweiterung des BMW Group Modellprogramms um vollelektrische Premium-Automobile und Hybridfahrzeuge. Im vergangenen Jahr hatte das Unternehmen angekündigt, bis 2023 insgesamt 25 elektrifizierte Modelle anzubieten. Dadurch soll der Anteil der voll- und teilelektrischen Fahrzeuge am Europa-Absatz auf ein Drittel in 2025 und auf die Hälfte in 2030 steigen. Die BMW Group bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klima-Abkommens und arbeitet konsequent an der Erreichung der CO₂-Emissionsziele. Die Elektrifizierung des unternehmenseigenen Fuhrparks ist hier ein Baustein. Mit dem Aufbau des Ladenetzwerks trägt das Unternehmen zur flächendeckenden Versorgung mit Strom-Tankstellen bei und schafft damit die Voraussetzungen für die breite Akzeptanz der E-Mobilität.

Das Unternehmen hat den Energiekonzern E.ON beauftragt, die Ladeinfrastruktur an den Standorten der BMW Group in Deutschland zu installieren und zu betreiben.

Künftig sollen mehr als 4.100 neue Ladepunkte auf den Parkplätzen von BMW Group Standorten verfügbar sein, rund die Hälfte davon wird öffentlich zugänglich sein. Deutschlandweit sind überwiegend AC (Wechselstrom)-Schnell-Ladesäulen mit einer Leistung von 11kW geplant, aber auch 60 DC (Gleichstrom)-Schnell-Ladesäulen mit einer Leistung von 50kW. Die Stromversorgung erfolgt zu 100% aus regenerativen Energien.

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Landshut
Ohmstraße 2
84030 Landshut

Telefon:
0871/702-3232

Fax:
0871/702-3244

Internet
www.bmw-werk-landshut.de

Presse-Information

Datum 5. Februar 2020

Thema Mehr als 500 Strom-Ladepunkte für Niederbayern.

Seite 2

„Unsere Mitarbeiter, aber auch unsere Kunden, Besucher und Dienstleister sollen an unseren Standorten ausreichende Lademöglichkeiten vorfinden“, so Christoph Schröder, der Leiter des BMW Group Werks Dingolfing. Etwa die Hälfte der Ladepunkte des Werkes werde öffentlich zugänglich sein. Neben den klassischen Gleichstromladepunkten mit 11 kW Leistung werden insgesamt vier Kurzzeitlademöglichkeiten mit 50 kW Leistung öffentlich zugänglich sein, drei am Werk 2.4 und eine am Werk 2.7.

„Die BMW Group baut eines der größten betrieblichen Ladenetzwerke in ganz Deutschland auf. Wir leisten damit unseren Beitrag zur weiteren Akzeptanz und zum Wachstum der E-Mobilität“, ergänzt Stefan Kasperowski, Leiter des BMW Group Werks Landshut.

Die BMW Group setzt seit 2013 weltweit Maßstäbe beim Aufbau der Ladeinfrastruktur. Das Unternehmen hat international 50 Projekte mit Partnern umgesetzt und bereits über 15.000 öffentliche Ladepunkte installiert.

Bildunterschriften

Bilder P90382013-P90382017: Unter Strom: An AC-Park-Ladesäulen und DC-Kurzzeitladepunkten können Mitarbeiter und Werksbesucher künftig ihre Fahrzeuge mit Strom aus 100% regenerativen Quellen versorgen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 22020, E-Mail: Bernd.Eckstein@bmw.de

Dr. Britta Ullrich, BMW Group Konzernkommunikation und Politik, Kommunikation
Landshut, Telefon: +49 871 702 3232, E-Mail: Britta.Ullrich@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.500 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2018 fertigte das Werk insgesamt fast 330.000 Fahrzeuge. Aktuell

Presse-Information

Datum 5. Februar 2020

Thema Mehr als 500 Strom-Ladepunkte für Niederbayern.

Seite 3

sind rund 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

www.bmw-werk-dingolfing.de

Das BMW Group Werk Landshut

Im BMW Group Werk Landshut produzieren rund 4.100 Mitarbeiter Motor-, Fahrwerks- und Karosseriestrukturkomponenten aus Leichtmetallguss, Kunststoffkomponenten für das Fahrzeugexterieur, Karosseriekomponenten aus Carbon, Cockpit- und Ausstattungsumfänge, elektrische Antriebssysteme, Sondermotoren sowie Gelenkwellen. Diese Komponenten werden weltweit an alle Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group geliefert. In jedem BMW, MINI und Rolls-Royce steckt damit ein Stück Landshuter Innovationskraft.

Als Kompetenzzentrum für die Zukunftstechnologien Leichtbau und Elektromobilität ist das Werk Landshut nicht nur frühzeitig in die Entwicklungsprozesse neuer Fahrzeuge eingebunden. Am niederbayerischen Komponentenstandort entstehen auch wesentliche Umfänge für die wegweisenden BMW i Modelle oder das Flaggschiff der Marke BMW, den BMW 7er. Darüber hinaus hat das Leichtbau- und Technologiezentrum der BMW Group (LuTZ) seinen Sitz in Landshut. Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen forschen dort gemeinsam an innovativen High-Tech-Werkstoffen sowie maßgeschneiderten Mischbaukonzepten und Produktionsverfahren für die Mobilität von morgen.

www.bmw-werk-landshut.de